

# Die hohe See – ein Traum

Gerade in einem Betrieb mit Lastwagen und stromintensiven Maschinen ist es besonders wichtig, der Umwelt Sorge zu tragen. Dieser Aufgabe hat sich Bee Wunderlin als Umweltleiterin im eigenen Recycling-Betrieb angenommen.



Bee Wunderlin ist in Winterthur aufgewachsen – weit weg von Meer und Frachtschiffen. «Mein Wunschberuf nach der Schule war Automechanikerin. Da sich diese Möglichkeit nicht erfüllen liess, habe ich den Beruf Kauffrau erlernt.» Wie aber kommt eine junge Dame aus Winterthur auf die Idee, zur See zu fahren? «Mein Vater war früher Hochseekapitän auf einem Frachtschiff. Als sich die Gelegenheit bot, auf einem solchen Schiff in der Karibik mitzufahren, war der Entschluss schnell gefasst.» Nach dieser Reise war die See-Sehnsucht erwacht. Nach neun Monaten Arbeiten in der Schweiz packte Bee die Koffer und wollte für weitere vier Monate zur See fahren. Aus den vier Monaten wurde schliesslich eine Weltreise über ganze 18 Monate. «In dieser Zeit habe ich stets Tagebuch geführt.» Um das Tagebuch zu verarbeiten und die erlebten Eindrücke besser in Erinnerung zu behalten, hat Bee diese Erlebnisse im Buch «Einmal um den ganzen Erdball» niedergeschrieben (erhältlich bei: [bee.wunderlin@muehlerecycling.ch](mailto:bee.wunderlin@muehlerecycling.ch)).

## Von der Chauffeuse zur Geschäftsfrau

Zurück in der Schweiz hat sich Bee Wunderlin auf ein Stelleninserat als Chauffeuse bei der Hs. Mühle AG in Riet bei Winterthur beworben. «Mit dem entsprechenden Ausweis in der Tasche habe ich sofort ein Vorstellungsgespräch vereinbaren können.» Gemeldet haben sich drei Frauen,

Bee hat den Job erhalten. «Als ich Armin Mühle erblickte, wusste ich: Das wird mein Mann», erzählt Bee. «Natürlich konnte ich ihm das nicht so direkt offenbaren.» Heute sind die beiden verheiratet. Die elfjährige Kim und der sieben Jahre alte Levin halten Bee auf Trab. Im Geschäft nimmt sie die Stellung als Innovationsmanagerin und Umweltleiterin ein. «Im Betrieb gibts immer etwas zu tun. Ich pflege unsere Website, entwerfe neue Prospekte, einmal im Jahr werden die Mühle-News veröffentlicht, ausserdem ist die Umsetzung unserer ISO 14001 eine Daueraufgabe.»

## Die Umwelt ist ihr wichtig

«Wir führen einen Recycling-Betrieb. Hier ist mir besonders wichtig, der Umwelt Sorge zu tragen. Mit viel Überzeugungskraft habe ich diverse umweltfreundliche Massnahmen in unserer Firma umsetzen können. Wenn die Lastwagen auf den Hof fahren, werden ab drei Sekunden die Motoren abgestellt. Was wiederverwertet werden kann, wird nicht weggeworfen. Wir beziehen für unseren Betrieb mit den stromintensiven Maschinen ausschliesslich Ökostrom. Als Recyclingfirma sind wir stolz, am diesjährigen Nachhaltigkeitswettbewerb von ZKB und WWF unter den ersten 14 von insgesamt 66 Betrieben klassiert worden zu sein. Umweltschutz und humanitäre Hilfe sind wichtig. Darum unterstützen wir laufend WWF,

Greenpeace und SOS-Kinderdörfer, damit es allen ein bisschen besser geht.»

## Auch die Hobbys sind vielfältig

Bee Wunderlin reist gerne in der Welt herum. Englisch sei für sie kein Problem. Etwas Polnisch komme auch noch dazu. Im Geschäft sitzt Bee ab und zu gerne selber ans Steuer eines Lastwagens. «Wir sind mit unserer Lastwagenflotte auf dem neuesten Stand der Technik. Leider sind die Fahrzeuge mit automatisch geschalteten Getrieben ausgerüstet. Wenn ich schon mal fahre, bevorzuge ich halt immer noch die Handschaltung. Mit dem Staplerbrief ausgestattet, helfe ich wenn nötig als Staplerfaherin auf dem Werkareal mit.» Ihre Tochter erlernt das Gitarrespielen. Das animierte sie, ihr verstaubtes Instrument wieder zu aktivieren. «Geme würde ich auch wieder mal meine 750er-Suzuki fahren.» Nur fehlt die nötige Zeit dazu.

«Wichtiger und schöner wäre natürlich wieder mal so eine richtige Seereise auf einem Containerschiff. Ich kann mir nicht vorstellen, auf einem Kreuzfahrtschiff als Nummer XXX mitzufahren. Auf dem Frachtschiff kann man sich frei bewegen, von der Brücke bis hin zur Maschine und selbstverständlich auf dem ganzen Deck. Man ist in stetem Kontakt mit der Besatzung. Und vor allem, die unbegrenzte Weite ohne Land in Sicht ist ein Traum und die beste Erholung vom Alltagsleben.»

«Einmal um die ganze Welt» – Erlebnisse und Geschichten über die Weltreise von Bee Wunderlin.

